

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 77 (1999)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Tiere

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Leistung aber vier Prozent an die Bank abführen. Diese hat die markante Erhöhung vor allem deshalb durchsetzen können, weil die von der «Winterthur» an Makler bezahlten Abschlussprovisionen in derselben Grössenordnung liegen.

Und hier die Antwort auf Ihre Frage: Offenbar hat sich die in der Lebenbranche oft herbeigeredete Deregulierung noch nicht überall durchgesetzt. Wo nämlich Konkurrenzdruck herrscht, werden auch die Abschlussprovisionen nicht verschont.

*Dr. Hansruedi Berger*

## Tiere



Annette Geiser-Barkhausen

### Schlafen Siebenschläfer sieben Monate?

Im Schopf neben meinem Ferienhaus wohnen wahrscheinlich Siebenschläfer. An Sommerabenden habe ich die kleinen grauen Tiere mit dem Eichhörnchen Schwanz schon gesehen, im Winter nie. Wie ist das, schlafen diese Tiere wirklich sieben Monate lang, wie ihr Name sagt?

Ja, Siebenschläfer schlafen wirklich etwa sieben Monate lang. Sie halten von September/Oktobe bis Mai/Juni einen echten Winterschlaf. Während dieser Zeit leben die Tiere ohne Nahrung, ihre Körpertemperatur sinkt aufwen-

ge Grad über den Gefrierpunkt ab und ihr Herz schlägt statt 450 mal pro Minute nur noch 35 mal pro Minute.

Um so lange ohne Nahrung auszukommen, müssen die Siebenschläfer in der kurzen Zeit, in der sie wach sind, vor allem fressen. Nach dem Winterschlaf, um wieder zu Kräften zu kommen und im Spätsommer schon wieder, um sich Überwinterungsfett anzulegen. Dazwischen müssen sie noch Zeit finden, ihre Jungen aufzuziehen. Sie fressen vor allem pflanzliche Nahrung: Beeren, Früchte, Nüsse, aber auch Blätter, Knospen und Rinde. Insekten und Jungvögel und Eier von höhlenbrütenden Vögeln stehen auch auf ihrem Speisezettel. Vor dem Winterschlaf sind sie dann richtig fett. Bei den Römern waren sie deshalb Leckerbissen. Sie wurden in speziellen «Glararien» (Gehegen) gehalten und gemästet.

Die Siebenschläfer sind Nagetiere und gehören zu den sogenannten Schlafmäusen. In der Schweiz leben außer dem Siebenschläfer noch drei andere Schlafmaus-Arten: die Haselmaus, der Gartenschläfer und der seltene Baumschläfer. Alle Schlafmäuse halten einen Winterschlaf und haben einen buschigen Schwanz. Am häufigsten sieht man den Siebenschläfer. Während dieser wie ein kleines graues Eichhörnchen aussieht, ist die Haselmaus nicht grösser als eine Hausmaus und hat ein goldrotes Fell. Der Gartenschläfer und der kleinere Baumschläfer liegen in der Grösse dazwischen. Ihr Fell ist braun. Auffallend ist ihre hübsche schwarze Gesichtsmaske rund um ihre Knopfaugen.

Annette Geiser-Barkhausen

## Nützliche Adressen

### Club katholischer Bekanntschaftsring kbr und Silberclub

Im Club kbr treffen sich alleinstehende Damen und Herren, die ihre Freizeit mit anderen Personen verbringen wollen (Ferien, Reisen, Ausflüge, Tanzpartys, Feste, Bildungsangebote usw.). Der Silberclub bietet am Sonntag Programme für Personen ab 55+. Informationen: Moosstrasse 15, 6003 Luzern, 041 210 16 53

### Golden Age Club

Ein Club, in dem man Freundschaften schliessen und der Einsamkeit entfliehen kann. Er bietet abends und ab und zu Informations- und Unterhaltungsveranstaltungen an. 031 320 73 60

### Fifty-Plus

Ein Club, in dem man ältere Leute kennen lernen, Erfahrungen austauschen, einander helfen und beraten kann. Es werden auch verschiedene Freizeitaktivitäten in den Bereichen Sport, Kultur und Reisen angeboten. Fifty-Plus, Buchhornstrasse 15, 9320 Frasnacht, 071 446 84 84, Fax 071 446 84 85, E-Mail: info@fifty-plus.ch Internet: www.fifty-plus.ch

### Wochenend-Stube

Sa, So und Feiertag, 13–21 Uhr: «Wochenend-Stube» für alle, denen Wochenenden und Feiertage eine Last sind; für Menschen, die einen Partner verloren haben, die

eine Lebenskrise durchstehen müssen, die arbeitslos sind, die unter Einsamkeit leiden usw.

Brahmsstr. 22 (beim Albisriederplatz), Zürich. Gemeinsame Dienstleistung von Caritas, Dargebotener Hand und Evangelischem Frauenbund.

### Asthma- und Allergie-

Telefon 0900 900 399 Beratung und Infos zu Asthma, Allergie, Ekzem. Mo–Fr 9–11.30 Uhr. (Fr. –50/Min. bis 15 Min; danach Fr. 1.–/Min.)

**Diabetes Hotline 0844 80 70 80**  
Informations- und Beratungsdienst zum Thema Diabetes, Fr 11–13 Uhr

**Fragile Suisse 01 364 50 00**  
Schweiz. Vereinigung für hirnverletzte Menschen, Beckenhoferstr. 70, 8006 Zürich. Mo–Do, 9–11 Uhr.

**Krebstelefon 0800 55 88 38**  
Informations- und Beratungsdienst zum Thema Krebs, gratis und anonym, Mo–Fr 16–19 Uhr

**Helpline für Osteoporose-Patientinnen und -Patienten 0848 80 50 88**

Betreut wird die Helpline durch eine medizinische Fachperson, ermöglicht wird sie durch die Patienten-Organisation «donna mobile», die sich für osteoporosegefährdete und an Osteoporose erkrankte Menschen einsetzt. Offen ist das Telefon Mo und Di 8–12 und 14–17, Mi 14–17 Uhr.

## Inkontinenzprodukte diskret per Post

Verlangen Sie Gratis-Info bei

**spitex**  
VERSAND

SPITEX Versand AG, Emil Frey-Strasse 137  
4142 Münchenstein, Telefon 061 411 12 12



Senden Sie mir bitte gratis Informationen über Inkontinenzprodukte

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Einsenden an SPITEX Versand AG, Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein

